



Tierärztliche Verhaltensmedizin für Hunde und Katzen

Wie gehe ich vor?

Ort der Behandlung

Da sich Tiere in der gewohnten Umgebung anders verhalten als in Praxisräumen, führe ich vorwiegend Hausbesuche durch. Bei dieser Gelegenheit ist es mir möglich, die Problemsituation 1:1 zu erfassen und Ihnen die geeigneten Lösungsansätze aufzuzeigen und Therapieformen zu entwickeln.

Vorteile des Hausbesuches:

- Das Tier wird keinem zusätzlichen und unnötigen Stress ausgesetzt.
- Keine Risikosituationen auf dem Weg in die Praxis bzw. kein Konfliktpotential bei der Begegnung mit anderen Tieren in der Praxis.
- Kleine Details und Beobachtungen vor Ort, die Ihnen bisher möglicherweise noch gar nicht aufgefallen sind oder denen Sie keine Beachtung geschenkt haben, können sehr wichtige Erkenntnisse für die Therapiemassnahmen und -erfolg liefern.

Wie behandle ich?

Während einer verhaltensmedizinischen Konsultation wird das Tier in typischen Alltags- und speziellen Problemsituationen beobachtet. Ich suche dabei nach typischen Symptomen und Zuständen. Dabei werde ich Sie eingehend zum Problem, den Lebensumständen des Tieres, dessen Herkunft und Aufzucht etc. befragen.

Danach erfolgt eine kurze, klinische Untersuchung am Tier. Es gibt auch physische Erkrankungen, die zu einer Verhaltensänderung führen können.

Wenn schliesslich eine oder mehrere Diagnosen feststehen, erarbeite ich **gemeinsamen mit Ihnen** ein auf Ihr Tier zugeschnittenes Therapiekonzept aus.

Der Behandlungserfolg hängt entscheidend davon ab, wie gut **Sie als BesitzerIn die Therapiemassnahmen in den Alltag Ihres Tieres einfügen** und umsetzen. Es ist wichtig, dass Sie motiviert und bereit sind, die Therapiemassnahmen umzusetzen.



Tierärztliche Verhaltensmedizin für Hunde und Katzen

Dauer der Behandlung

Die Erstkonsultation dauert zwischen 60-90 Minuten und wird in der Regel bei Ihnen zu Hause durchgeführt.

Nach zwei bis vier Wochen wird der Therapieverlauf telefonisch verfolgt und gemeinsam beurteilt. Sofern noch erforderlich, werden weitere Folgekonsultationen (Dauer 30-45 Minuten) vereinbart. Dabei werden die Therapiemassnahmen geprüft und angepasst um den gewünschten Erfolg zu erreichen. Einige BesitzerInnen wünschen zu ihrer Sicherheit auch eine persönliche Begleitung bei den Therapiemassnahmen. Gerne unterstütze ich Sie dabei.

Lohnt sich der finanzielle Aufwand?

Mit einfachen Mitteln kann Ihr Lieblingstier von Beschwerden, Unsicherheiten oder Ängsten befreit werden. Dies zahlt sich auch für Sie als BesitzerIn aus. Mit Ihrem Hund können Sie wieder problemlos Spaziergängern, Kindern und anderen Tierbesitzern begegnen oder Besuch empfangen, ohne das Tier wegzusperren. Die Katze schnurrt wieder fröhlich vor sich hin und schmiegt sich an Sie, anstatt beispielsweise das Sofa zu zerkratzen oder auf das Bett zu urinieren.

Die Kosten dafür sind bescheiden, und im Vergleich mit den wiederkehrenden Kosten (Nahrung, Tierarzt, Hundetaxen) eine lohnende Investition.